

note 1 music

SPEKTAKULÄRE RARITÄTEN

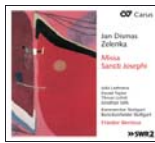
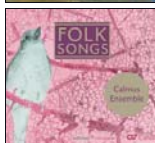
Koloraturarien Offenbachs mit
Jodie Devos auf ALPHA CLASSICS

ERSTEINSPIELUNG

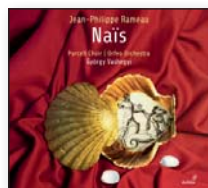
Rekonstruktion des
Liszt-Opernfragments *Sardanapalo*
mit Joyce El-Khoury

DER VIRTUOSE ENGEL

Leyla Schayegh begeistert mit
Leclairs Violinkonzerten

- | | | | | | |
|---|---|---|----|--|---|
| 1 |  | BRAHMS: EIN DEUTSCHES REQUIEM
Reuss/Sampson/Morsch/Cappella Amsterdam/Orchestra of the Eighteenth Century
GCD 921126 | 9 |  | JUBILÄUMSBOX ZUM 20-JÄHRIGEN BESTEHEN DES ENSEMBLES CAFÉ ZIMMERMANN
Café Zimmermann
ALP 434 |
| 2 |  | MOZART: REQUIEM KV 626
Currentzis/Kermes/Brutscher/The New Siberian Singers/MusicAeterna/+
ALP 377 | 10 |  | ZELENKA: MISSA SANCTI JOSEPHI/+
Bernius/Lezhneva/Taylor/Kammerchor Stuttgart/Barockorchester Stuttgart/+
CAR 83279 |
| 3 |  | THE KING'S SINGERS GOLD ALBUM
The King's Singers
SIGCD 500 | 11 |  | DUSSEK: KONZERT FÜR ZWEI KLAVIERE/KAMMERMUSIK
Lubimov/Pashchenko/Finnish Baroque Orchestra
ALP 416 |
| 4 |  | SCHÜTZ: MADRIGALE & HOCHZEITSMUSIKEN
Rademann/Mields/Schicketanz/Dresdner Kammerchor & Instrumentalisten/+
CAR 83277 | 12 |  | PURCELL: SONGS & DANCES
Mead/Lazarevitch/Les Musiciens de Saint-Julien
ALP 419 |
| 5 |  | MENDELSSOHN: JAUCHZET DEM HERRN, ALLE WELT
Bernius/Kammerchor Stuttgart
CAR 83491 | 13 |  | FOLK SONGS
Calmus Ensemble
CAR 83034 |
| 6 |  | HÄNDEL: DIE SONATEN FÜR BLOCKFLÖTE
Stefan Temmingh/Wiebke Weidanz
ACC 24353 | 14 |  | SAINT-SAËNS: SINFONIE NR.3 (ORGELSINFONIE)/+
Valter/Meldau/Freitag/Capriccio Baroque Orchestra/+
AE 10097 |
| 7 |  | GRAUPNER: DUO-KANTATEN FÜR SOPRAN & ALT
Feuersinger/Vitzthum/Barczy/Capricornus Consort Basel
CHR 77427 | 15 |  | GLASS: SINFONIE NR.11
Davies/Bruckner Orchester Linz
OMM 0133 |
| 8 |  | ZENDER: SCHUBERTS WINTERREISE
J. Prégardien/Reimer/Deutsche Radio Philharmonie
ALP 425 | 16 |  | GLASS: DIE KLAVIERETÜDEN
Maki Namekawa
OMM 0098 |

RAMEAU: NAÏS
Vashegyi/Purcell Choir/Orfeo Orchestra
GLOSSA – GCD 924003



„Die helltimbrierte Raumwirkung unterstreicht ideal György Vashegyis dramatisch akzentuierte Haltung und steigert das Vergnügen dieser ausgezeichnet besetzten Aufnahme.“ **Concerto**

STRADELLA: LA DORICLEA
De Carlo/Barath/Sabata/Bridelli
Il Pomo d'Oro/+



Pizzicato

ARCANA – A 454
„Die Musikliebhaber barocker Opern können sich nun auf eine musikalisch exzellente Aufnahme freuen.“

MENDELSSOHN: STREICHQUARTETTE VOL.1
Doric String Quartet
CHANDOS – CHAN 20122



„Die vier Streicher verbinden diese Intensität, die niemals vordergründig wirkt, mit dem von ihnen gewohnten schlanken Klang und einer großen Klarheit in der Artikulation.“ **FonoForum**

SCHOSTAKOWITSCH: SINFONIE NR.9 OP.70
Polz/Nordwestdeutsche Philharmonie
ARS PRODUKTION – ARS 38256



„Erich Polz, Pianistin Sabine Weyer und die Nordwestdeutsche Philharmonie verstehen es, auch in diesem Werk die musikalischen Farben – von Melancholie bis zum Überschwang – prächtig herauszuarbeiten.“ **Ö1**

HÄNDEL: DIE SONATEN FÜR BLOCKFLÖTE
Stefan Temmingh/Wiebke Weidanz
ACCENT – ACC 24353



„Kraftvolle, aber auch sehr gesangliche Töne sind für den 40-jährigen ein Kinderspiel.“ **Brigitte**

DEBUSSY/RAVEL: GASPARD DE LA NUIT
Joseph Moog
ONYX – ONYX 4204



„Mit markant objektivierendem Zugriff, bisweilen fast ein wenig nassforsch, und großer pianistischer Souveränität spielt er Debussys vertrackte Etüden.“ **Concerti**

SPEKTAKULÄRES ZUM OFFENBACH-JAHR

Selbst wenn in diesem Jahr noch andere Komponisten Jubiläum feiern, 2019 wird definitiv das Offenbach-Jahr! Dabei bietet sich die Chance, nicht nur seit längerer Zeit gestrichene Aufnahmen neu zu entdecken, sondern zumindest auf Tonträger auch bislang unerschlossenes Repertoire kennenzulernen. Mit der Edition Keck bei Boosey & Hawkes ist seit 1999 eine neue kritische Gesamtausgabe im Entstehen, die Künstlern und Labels bekannte und unbekannte Werke des Komponisten neu erschließt. Zudem können Musikfreunde mit der Stiftung ‚Palazetto Bru Zane‘ auf eine rührige Institution zählen, welche die diskografische Erschließung des französischen (Opern-)Repertoires des 19. Jahrhunderts aktiv fördert, wie in der vorliegenden Einspielung bei ALPHA CLASSICS geschehen.

Auch wenn die Arie der Olympia ‚Les oiseaux dans la charmille‘ aus *Les contes d'Hoffmann* zu den bekanntesten Werken Offenbachs gehört, so brachte man virtuoson Koloraturgesang bislang nicht zwangsläufig mit dem Komponisten in Verbindung. Das könnte sich womöglich ändern, denn die belgische Sopranistin **Jodie Devos** stellt hier einige Koloraturarien Offenbachs in einem für sie maßgeschneiderten Programm vor. Das Schöne daran ist die Begegnung mit zahlreichen Raritäten wie *Mesdames de la Halle*, *Boule de Neige*, *Un mari à la porte* oder *Le Roi Carotte*. Die CD belegt Offenbachs Faszination für das stimmliche Feuerwerk der Koloraturdiven und ihren sogenannten ‚Soprano legero‘, der hierzulande auch lyrischer Koloratursopran genannt wird. ‚Offenbach Colorature‘ bringt zwei wichtige Erkenntnisse: 1. Nach wie vor schlummern bei Offenbach noch echte Trouvaillen! 2. Die Sängerin Jodie Devos ist eine spektakuläre Entdeckung!



Jodie Devos (© Marco Borggreve)



EBENFALLS ERHÄLTlich (AUSWAHL):



IL ÉTAIT UNE FOIS...

Eine imaginäre Oper rund um die Märchenwelt der Romantik
Devos/Meng/Quatuor Giardini
ALPHA CLASSICS ALP 244, CD (T01), 2016
3760014192449



VISIONS

Französische Opernarien
Gens/Niquet/Münchener Rundfunkorchester
ALPHA CLASSICS ALP 279, CD (T01), 2017
3760014192791

JACQUES OFFENBACH

Offenbach Colorature

Koloraturarien aus ‚Les Contes d'Hoffmann‘/‚Vert-Vert‘/‚Le Roi Carotte‘/+
Devos/Charvet/Campellone/Münchener Rundfunkorchester

ALPHA CLASSICS

CD (T01)

2018

ALP 437

3760014194375



VIRTUOSE POSAUNE

Im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert befand sich die Habsburger Monarchie auf dem Höhepunkt ihrer Macht, und so kam Wien in den Genuss einer kulturellen Blüte, die bewusst mit Versailles konkurrieren wollte. Dies schlug sich nicht zuletzt auch in einem reichhaltigen Kulturleben nieder. Eine Besonderheit der geistlichen Musik am Kaiserlichen Hof war der obligate und vor allem virtuose Einsatz der Posaune. Zusammen mit der Sopranistin **Sarah Van**



Mol vermitteln uns der exzellente Barockposaunist **Wim Becu** und sein Ensemble **Oltremontano** anhand von Raritäten aus dem kaiserlichen Kapellrepertoire einen Eindruck von den ausgezeichneten Fähigkeiten der Hofposaunisten.

BAROQUE CONSOLATION

Geistliche Arien für Sopran & Posaune am Kaiserlichen Hof in Wien
Werke von Fux, Ziani, Conti, Caldara u.a.
Van Mol/Becu/Oltremontano

ACCENT

CD (T01)

2016/2018

ACC 24349

4015023243491



BESTECHEND

Auch wenn Corelli mit seinen Triosonaten Werke mit prägendem Modellcharakter schuf, hat er die Gattung keineswegs erfunden. Das 1655 gedruckte Opus 2 von Giovanni Legrenzi (1626-1690) gehört zweifellos zu den bedeutendsten Sonatensammlungen vor Corelli. Es erfreute sich anhaltender Beliebtheit, denn Bach verwendete noch knapp fünfzig Jahre später ein Thema daraus für seine Fuge



BWV 574. In der Tat bestechen die Sonaten durch abwechslungsreiche Substanz und Typenvielfalt. Die Musiker des Ensembles **Insieme Strumentale di Roma** erweisen sich erneut als kundige Spezialisten für wertvolle Raritäten des italienischen Hochbarock.

GIOVANNI LEGRENZI

Triosonaten Op.2
Sasso/Insieme Strumentale di Roma

STRADIVARIUS

CD (T01)

2018

STR 37113

8011570371133



UNERHÖRT!

„Jetzt herrscht in der Kirche gar eine span-neue sing-art, aber ausschweifig, gebrochen, tänzlerisch, und gar im wenigsten andächtig...“ 1656 waren nicht alle begeistert von der Neuordnung der sächsischen Hofkapelle durch Kurfürst Johann Georg II. Italienische Komponisten etablierten fortan einen neuen, modernen Ton. Die **Abendmusiken Basel** machen hörbar, was damals in Dresden die Gemüter erregte.



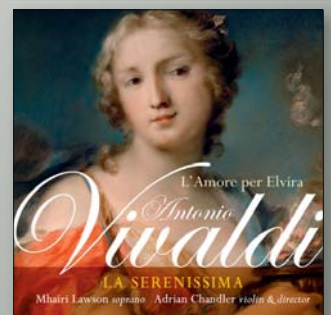
ZAUBERALBEN

Der Faszination des Sängers **Marco Beasley** kann man sich einfach nicht entziehen. Für CYPRES nahm der Künstler in den Jahren 2005/2006 drei Alben mit italienischem Repertoire auf, die lange Zeit vergriffen waren. Ob Frottole der Renaissance oder barocke Vokalmusik aus Neapel, Beasley zieht den Hörer mit seiner Stimme sofort in den Bann. Gut, dass die drei ‚Zauber-alben‘ wieder erhältlich sind!



HINREIßENDES DEBÜT

Auf dem Debüt-Album für LINN RECORDS gaben die Musiker des britischen Ensembles **La Serenissima** 2006 eine hinreißende Visitenkarte ihres Könnens ab. Neben drei virtuellen Kammerkantaten erklangen u.a. auch erstmals zwei der *Grazer Sonaten*, für die **Adrian Chandler** die verloren gegangene Bass-Stimme ergänzte. Die lange vergriffene Einspielung wird hier wieder zugänglich gemacht.



GEISTLICHE MUSIK AUS DRESDEN

Werke von Peranda, Albrici & Pohle
Böttcher/Abendmusiken Basel

COVIELLO

SACD hybrid (U01)

2018

COV 91904

4039956919049



INNAMORATO

Trilogia italiana
Werke von Morini, Monteverdi, Frescobaldi u.a.
Beasley/Morini/Accordone

CYPRES

3 CD (Z200)

2005/2006

CYP 9620

5412217096205



ANTONIO VIVALDI

L'Amore per Elvira
Kantaten RV 654, 680, 799/Sonaten RV 11, 37 & 83
Lawson/Chandler/La Serenissima

LINN RECORDS

CD (T01)

2006

CKR 281

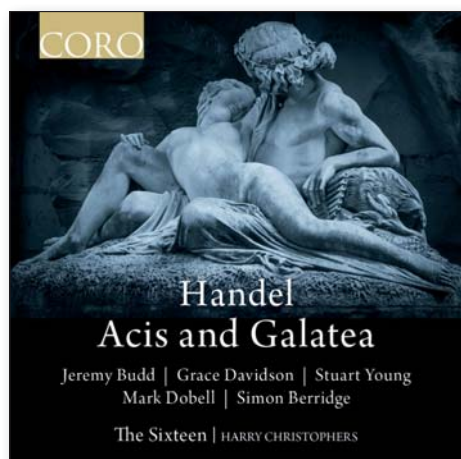
691062028172



INTIMER CHARME

Wenn auch der Reichtum von James Brydges, Earl of Carnarvon und First Duke of Chandos, auf recht zweifelhafte Weise zustande gekommen war, hat er sich doch als Mäzen Händels zumindest ein ehrenvolles musikhistorisches Verdienst erworben. So schrieb Händel für ihn u.a. die Masque *Acis and Galatea*, ein kleines Meisterwerk, das sich durch eine äußerst lebendige und differenzierte Charakterisierung

der mythologischen Figuren auszeichnet. Für seine Einspielung mit **The Sixteen** hat sich **Harry Christophers** eingehend mit den Aufführungsbedingungen der Premiere von 1718 beschäftigt und unterstreicht so den intimen Charme des bezaubernden Werks.



GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Acis & Galatea HWV 49a

Christophers/The Sixteen

CORO

2 CD (M02)

2018

COR 16169

828021616921



MAXIMALE WIRKUNG

Französische Kammerkantaten sind affektreiche, in sich geschlossene Opernszenen, die dem barocken Musikliebhaber gewissermaßen die große Oper nach Hause holten. Mit geringen Mitteln gelang es geschickten Komponisten, maximale Wirkung zu erzielen. Die Mezzosopranistin **Eva Zaïcik** (u.a. Preisträgerin beim *Concours Reine Elisabeth*, Teilnehmerin bei den *Jardins des Voix* von William Christie) hat mit ihrem regelmäßigen Begleiter **Justin Taylor** das Ensemble **Le**

Consort gegründet und stellt hier bei ALPHA CLASSICS zwei besonders wirkungsvolle Kantaten von Michel Piguet de Montclair (1667-1737) sowie Werke von Courbois und Lefebvre vor, die zum Teil hier erstmals eingespielt wurden.



VENEZ CHÈRE OMBRE

Werke von Montclair, Courbois & Lefebvre

Zaïcik/Taylor/Le Consort

ALPHA CLASSICS

CD (T01)

2018

ALP 439

3760014194399



DER VIRTUOSE ENGEL

Jean-Marie Leclair (1697-1764) muss ein außergewöhnlicher Geigenvirtuose gewesen sein. Seine exzellente Technik umfasste sämtliche auch heute noch gefürchteten Schwierigkeiten wie z.B. unbequeme Akkorde, Doppelgriffe, Bariolagen und Passagen bis fast ans Ende des Griffbretts. Anders als manch einer der Virtuosenkollegen legte er dabei viel Wert auf ein perfektes und tonschönes Spiel, das mit dem eines Engels verglichen wurde. **Leyla Schayegh** nimmt

bei ihrer Aufnahme mit dem **La Cetra Barockorchester Basel** die spieltechnischen Herausforderungen in den hier ausgewählten Konzerten Leclairs an und begeistert durch ihre gleichermaßen virtuose wie klangschöne Interpretation.



JEAN-MARIE LECLAIR

Violinkonzerte Op.7 Nr.2 & 6/Op.10 Nr.2 & 6

Schayegh/La Cetra Barockorchester Basel

GLOSSA

CD (T01)

2018

GCD 924202

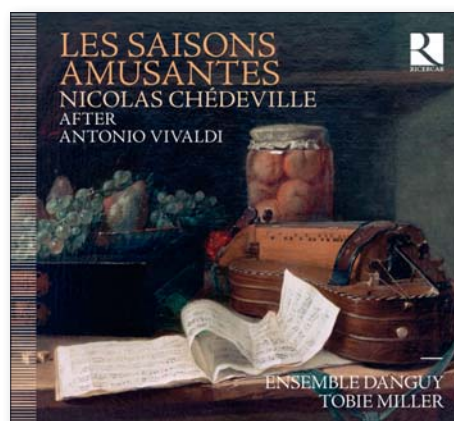
8424562242029



LÄNDLICHES GLÜCK

Im Zuge der barocken Schäfermode wurde die Drehleier zum Modeinstrument der Aristokratie geadelt, welches den Traum vom ländlichen Glück musikalisch untermalte. In Frankreich entstand hierzu ein breites Repertoire aus Originalwerken und Bearbeitungen. 1739 legte Nicolas Chédeville (1705-1782) mit *Les Saisons amusantes* eine gelungene Bearbeitung von Vivaldis Konzertzyklus *Le quattro stagioni* vor, die bislang leider weitgehend unbeachtet blieb. Zu Unrecht,

muss man sagen, zumindest, wenn man sie von einem ausgewiesenen Virtuosen wie **Tobie Miller** geboten bekommt. Aufmerksame Hörer werden bemerken, dass Chédeville hier auch Material aus anderen Konzerten Vivaldis entlehnte.



NICOLAS CHÉDEVILLE

Les Saisons amusantes

Miller/Ensemble Danguy

RICERCAR

CD (T01)

2018

RIC 398

5400439003989



ELEGANZ IM KLEINEN

Die elegante Erscheinung und der liebeliche Klang der Mandoline sind die Hauptcharakteristika des kleinsten Instruments aus der Lautenfamilie, das in Italien bereits zu Beginn des 17. Jahrhunderts geschätzt wurde. Wohl wenige Dekaden zuvor entstanden, definiert Stradivari knapp hundert Jahre später in seinen Instrumentenbauplänen die Mandola als eine Art Sopranlaute mit einem mittelgroßen, mandelförmigen Resonanzkörper; das gleiche Instrument mit einem

kleineren Korpus beschrieb er dagegen als ‚mandolino‘. Das Ensemble **Artemandoline** stellt auf dieser Produktion barocke Musik für das Instrument vor und präsentiert dabei sowohl Originalwerke als auch gelungene Bearbeitungen.



PERFUME OF ITALY

Konzerte & Sonaten für Mandoline von Scarlatti, Arrigoni, Castello u.a.
Artemandoline

CHRISTOPHORUS

CD (T01)

2011

CHR 77434

4010072774347



EUROPÄISCH

Das Ensemble **Extempore** wurde 2007 von Malgorzata Malke (Barockgeige), Anna Firlus (Orgel & Cembalo) und Krzysztof Firlus (Viola da gamba) gegründet. Damals noch Studenten der Musikakademie Kattowitz haben sie sich seitdem einen festen Platz in der lebendigen Alte-Musik-Szene Polens erobert. Die Musiker zeigen eindrucksvoll, dass das Spielen auf historischen Instrumenten längst keine westeuropäische Domäne mehr ist. Ihre CD ist der Kammer-

musik von Georg Philipp Telemann gewidmet, der wohl einer der europäischsten Komponisten des Barock war, verarbeitete er doch bekanntlich geschickt deutsche, französische, italienische und sogar polnische Einflüsse in seiner Musik.



GEORG PHILIPP TELEMANN

Trisonaten/Solowerke
Extempore

DUX

CD (T01)

2018

DUX 1479

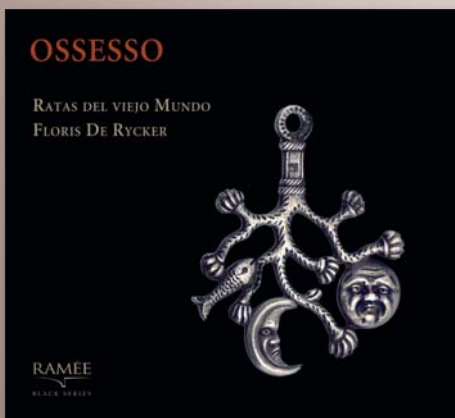
5902547014791



EXTREME LEIDENSCHAFTEN

Eifersucht, Zärtlichkeit, Einsamkeit, Sehnsucht, Verlangen, Sinnlichkeit, Enttäuschung, Liebe, Lust und Verlust in verschiedenen Schattierungen begegnen dem Hörer auf dem RAMÉE-Album *Ossesso* (Obsession) des jungen Ensembles **Ratas del Viejo Mundo** unter der Leitung von **Floris de Rycker**. Die ausgewählten Madrigale aus der Zeit des Spätmittelalters und der Renaissance versetzen uns in ein bisweilen extrem intensives musikalisches Wechselbad

der Gefühle und Leidenschaften. Kein Wunder, bei so kompromisslosen und exzellenten Komponisten wie z.B. Carlo Gesualdo, Giaches de Wert und Orlando di Lasso. Eine CD voller Emotionen, die den Hörer nicht kalt lassen wird.



OSSESSO

Werke von Gesualdo, Lassus, Wert u.a.
Rycker/Ratas del Viejo Mundo

RAMÉE

CD (T01)

2018

RAM 1808

4250128518086



CEMBALO & GAMBE

Anders als die sechs *Suonate à Cembalo certato è Violino solo* BWV 1014-1019 sind die drei Sonaten für Viola da gamba und obligates Cembalo BWV 1027-1029 kein in sich geschlossener Werkzyklus. Gleichwohl lassen sie sich wie die Violinsonaten und die drei Sonaten für Flöte und Cembalo BWV 1031-1033 auf die Zeit um 1725 verorten, als sich Bach intensiv mit den Möglichkeiten der Begleitung durch ein obligates Cembalo beschäftigte. Der Gambist

und Ensembleleiter **Alberto Rasi** stellt die drei Gambensonaten zusammen mit der Cembalistin **Patrizia Marisaldi** vor, die sich in den vier enigmatischen Duetten BWV 802-805 aus dem dritten Teil der *Clavierübung* außerdem als Solistin präsentiert.



JOHANN SEBASTIAN BACH

Gambensonaten BWV 1027-1029/Duette BWV 802-805
Alberto Rasi, Viola da gamba
Patrizia Marisaldi, Cembalo

STRADIVARIUS

CD (T01)

2018

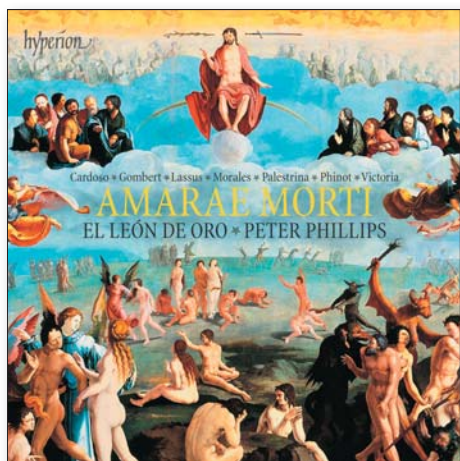
STR 37119

8011570371195



FLÄMISCHE ENTDECKUNG

Fast alle Werke dieser Einspielung mit **Peter Phillips** und dem vorzüglichen Vokalensemble **El León de Oro** aus Spanien entstammen entweder der franko-flämischen oder der iberischen Schule. Die Wahl der spanischen Musik passt natürlich zu dem Hintergrund der Sänger; das franko-flämische Element hingegen bot Gelegenheit, das scheinbar unerschöpfliche Reservoir an erstklassiger Musik von



heutzutage unbekannten Vertretern dieser Schule zu erforschen. Eine der größten Entdeckungen dieser CD ist der Komponist Dominique Phinot (ca.1510-ca.1556), dessen Leben dramatisch endete: Er wurde in Lyon wegen 'Unzucht' hingerichtet.

AMARAE MORTI

Werke von Phinot, Lassus, Cardoso, Victoria u.a.
Phillips/El León de Oro

HYPERION

CD (T01)

2016

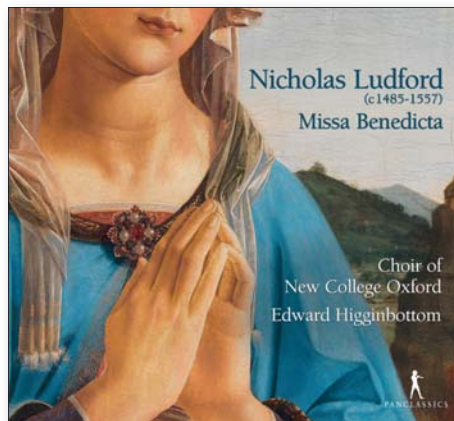
CDA 68279

034571282794



TOTGESCHWIEGEN?

Die Musik des Tudor-Komponisten Nicholas Ludford (ca.1485 - ca.1557) wird erst in jüngster Zeit der Vergessenheit entrissen. Tatsächlich dürfte es nur wenige Tonschöpfer seines Formats geben, die in den letzten 500 Jahren derart ungerechtfertigt vernachlässigt wurden. Musikalische Gründe gibt es dafür nicht, vielleicht war das Festhalten am Katholizismus ein Grund für das schnelle Vergessen, was außerdem zu sehr spärlichen biographischen Informationen führte. Die Aufnahme mit



Aufnahme mit **Edward Higginbottom** und dem **Choir of New College Oxford** macht mit einer der herausragenden Festmessen Ludfords bekannt: der *Missa Benedicta et Venerabilis* sowie zwei Antiphonen.

NICHOLAS LUDFORD

Missa Benedicta et Venerabilis/+
Higginbottom/Choir of New College Oxford

PAN CLASSICS

CD (T01)

2007

PC 10403

7619990104037



VIRTUOS

Im barocken England blieb die Blockflöte für lange Zeit ein beliebtes Instrument, nicht nur unter versierten Amateuren. So verwundert es nicht, dass im Zuge der englischen 'Corellimanie' auch virtuose Bearbeitungen der Werke des Komponisten veröffentlicht wurden. Das Ensemble **Estro Cromatico** begeistert hier u.a. durch kunstvolle Verzierungen und einen abwechslungsreichen Einsatz der Continuo-Instrumente.



ARCANGELO CORELLI

Solos & Concertos fitted for the Flutes
Scorticati/Estro Cromatico

ARCANA

CD (Z580)

2016

A 112

3760195731123



EXTRAVAGANT

Unter den kulturbegleitenden Habsburgern blühte Ende des 17. Jahrhunderts in Wien und Innsbruck das Musikleben. Komponisten und reisende Virtuosen erweiterten dort unter anderem das spieltechnische Potenzial der Violine und der Viola da gamba. Das Ensemble **Girandole Armoniche** stellt hier Werke vor, die es an Extravaganz und Kunstfertigkeit mühelos mit dem Stylus Phantasticus norddeutscher Prägung aufnehmen können.



EXTRAVAGANTES SEICENTO

Sonaten für Violine & Gambe am Habsburger Hof
Werke von Albertini, Pandolfi Mealli, Schmelzer u.a.
Girandole Armoniche

ARCANA

CD (Z580)

2017

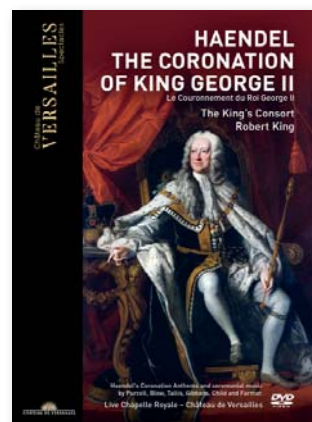
A 113

3760195731130



POMP & CIRCUMSTANCE

Nach akribischer Recherche stellt **Robert King** hier Händels *Coronation Anthems* in den Kontext des Krönungsgottesdienstes zur Thronbesteigung von König Georg II. von 1727. Dabei wird schnell klar: Pomp & Circumstance können die Briten offensichtlich nicht erst seit Elgar...



THE CORONATION OF KING GEORGE II

Werke von Händel, Purcell, Blow u.a.
King/The King's Consort

Bildformat: DVD9 PAL 16:9 | Spieldauer: 98 Min. |

Audioformat: Dolby Digital 2.0/5.1 | Untertitel: F/E

CHATEAU DE VERSAILLES

DVD-Video (Z200)

2018

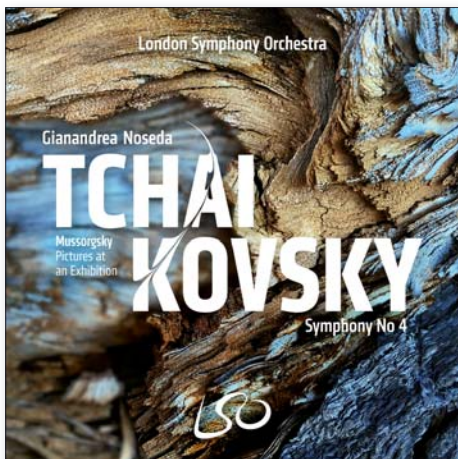
CVS 005

3770011431045



MEISTERHAFT

Mit dem **London Symphony Orchestra** seit 2008 in regelmäßiger Zusammenarbeit verbunden, ist der italienische Dirigent **Gianandrea Nosedà** seit 2016 Principal Guest Conductor des Orchesters. Bekannt für seine meisterhaften Interpretationen des russischen Repertoires (nicht von ungefähr ist er auch Principal Guest Conductor am Mariinsky Theater in St. Petersburg) legt er für das



orchestereigene Label LSOlive die erste Folge einer Reihe von Einspielungen mit den letzten drei Sinfonien von Tschaikowsky vor. Neben der Vierten erklingt hier außerdem Mussorgskys Zyklus *Bilder einer Ausstellung* in der kongenialen Instrumentierung von Ravel.

PETER TSCHAIKOWSKY: Sinfonie Nr. 4
MODEST MUSSORGSKY: Bilder einer Ausstellung (orch. Ravel)
Nosedà/London Symphony Orchestra

LSOlive	SACD hybrid (M01)	2018
LSO 0810	822231181026	8 22231181026

MUSIKZENTREN

Im Spanien des 18. Jahrhunderts waren die großen Kathedralen nicht nur geistliche, sondern auch kulturelle Zentren mit einer reichen Musikpflege, deren Tradition erst im Verlauf des 19. Jahrhunderts niederging. Davon zeugen nicht nur Haydns für die Kathedrale von Cadix entstandenen *Sieben letzte Worte unseres Erlösers am Kreuz* Hob. XX:1, sondern auch die hier eingespielten Orchester- und Vokalwerke. Das von **Enrico Onofri** geleitete **Orquesta Barroca de Sevilla**



und hervorragende Solisten (u.a. die Sopranistin **Julia Doyle**) präsentieren eine Auswahl von Werken aus den erhaltenen Musikarchiven, darunter auch eine bislang unbekannte Fassung von Haydns Sinfonie Nr. 44.

TRAUERMUSIK – HAYDN IN SEVILLA
Werke von Haydn, Ripa, Barrera u.a.
Doyle/Onofri/Orquesta Barroca de Sevilla/+

PASSACAILLE	CD (T01)	2018
PAS 1048	5425004840486	5 425004840486

KONGENIAL

Der ungarische Komponist und Dirigent **Péter Eötvös** feiert in diesem Jahr den 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass veröffentlicht das Budapester Label BMC zwei Konzertmitschnitte mit der **Jungen Deutschen Philharmonie** und dem **Gustav Mahler Jugendorchester** aus den Jahren 1992 und 1994 wieder, die den Ungarn als kongenialen Interpreten der Orchesterwerke seines großen Landsmanns Béla Bartók zeigten.

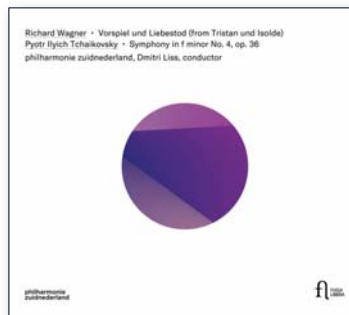


BÉLA BARTÓK
Der wunderbare Mandarin/Konzert für Orchester
Eötvös/Junge Deutsche Philharmonie/
Gustav Mahler Jugendorchester

BMC	CD (S01)	1992/1994
BMCCD 058	731406845222	7 31406845222

VEREINT

Richard Wagner und Peter Tschaikowsky scheinen auf den ersten Blick zwei unvereinbare Antipoden im romantischen Orchesterrepertoire zu sein. Möglicherweise bedarf es aber – wie im vorliegenden Fall auf FUGA LIBERA – lediglich eines flexiblen Klangkörpers und eines entsprechend offenen Dirigenten, um das nur scheinbar Unvereinbare überzeugend und wirkungsvoll auf einem Tonträger zu vereinen.

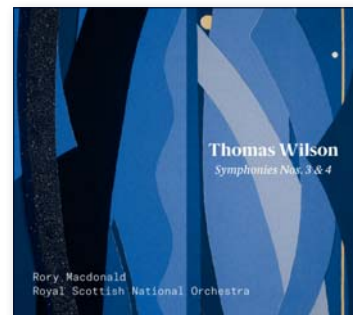


RICHARD WAGNER: Vorspiel und Isolde's Liebestod aus 'Tristan & Isolde'
PETER TSCHAIKOWSKY: Sinfonie Nr. 4
Liss/Philharmonie Zuidnederland

FUGA LIBERA	CD (T01)	2017
FUG 754	5400439007543	5 400439007543

SCHOTTISCHE SINFONIK

Thomas Wilson (1927-2001) wird gerne als 'Vater der schottischen Musik' bezeichnet. Er gab der musikalischen Renaissance Schottlands in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts wichtige Impulse. Unter der Leitung von **Rory MacDonald** stellt das **Royal Scottish National Orchestra** auf LINN RECORDS zwei seiner fünf Sinfonien sowie das Orchesterwerk *Carillon* vor.



THOMAS WILSON
Sinfonien Nr. 3 & 4/Carillon
MacDonald/Royal Scottish National Orchestra

LINN RECORDS	CD (T01)	2018
CKD 616	691062061629	6 91062061629

SKANDINAVISCHER SIBELIUS

Seit 2017 ist der junge Finne **Santtu-Matias Rouvali** Chefdirigent des **Gothenburg Symphony Orchestra**. Zum Dirigieren kam der Absolvent der berühmten Sibelius Academy über den Umweg des Orchesterschlagzeugers, wobei ein Einspringen in letzter Minute beim Finnish Radio Symphony Orchestra den Beginn einer steilen Dirigentenkarriere besiegelte. Rouvali ist bekannt für seine körperbetonte Orchesterleitung und für organische Interpretationen. Bei AL-



PHA CLASSICS beginnt der vielversprechende Nachwuchsdirektant mit seinem Orchester einen Zyklus aller Sinfonien und Sinfonischen Dichtungen von Jean Sibelius, zu dessen Musik er eine besonders enge Beziehung hegt.

JEAN SIBELIUS

Sinfonie Nr.1 Op.39/En Saga Op.9
Rouvali/Gothenburg Symphony Orchestra

ALPHA CLASSICS

CD (T01)

2018

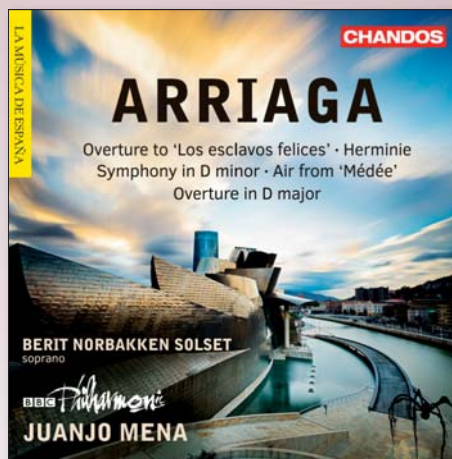
ALP 440

3760014194405



SPANISCHER MOZART

Nicht nur sein früher Tod mit knapp 20 Jahren, sondern auch die erstaunliche Reife und Meisterschaft der Kompositionen haben Juan Crisóstomo de Arriaga (1806-1826) den Beinamen ‚Spanischer Mozart‘ verschafft. In der Reihe ‚La Música de España‘ machen uns **Juanjo Mena** und das **BBC Philharmonic** mit einigen seiner Werke bekannt. Neben der Ouvertüre zu der leider nicht erhaltenen Oper



Los esclavos felices, die er bereits als Teenager schuf, und der meisterhaften, in Paris komponierten *Symphonie à grand orchestre* (1824) lässt auch die Kantate *Herminie*, interpretiert von der norwegischen Sopranistin **Berit Norbakken Solset**, aufhorchen.

JUAN CRISÓSTOMO ARRIAGA

Sinfonie d-Moll/Herminie/Ouvertüre zu ‚Los esclavos felices‘/+
Solset/Mena/BBC Philharmonic

CHANDOS

CD (T01)

2018

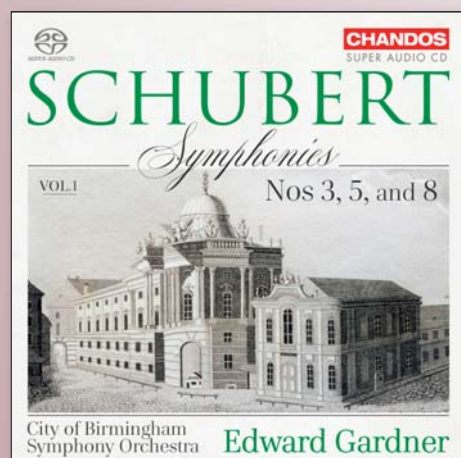
CHAN 20077

095115207727



SCHUBERT AUS BIRMINGHAM

Nach der vielbeachteten Serie *Mendelssohn in Birmingham* wendet sich das **City of Birmingham Symphony Orchestra** unter seinem Ersten Gastdirigenten **Edward Gardner** nunmehr mit der Gesamteinspielung der Sinfonien von Franz Schubert einem weiteren spannenden Zyklus mit Orchesterwerken zu. In der ersten Folge des Projekts ist neben den frühen Sinfonien Nr.3 & 5 auch die Achte zu



hören. Während in den beiden ersten Werken von 1815 bzw. 1816 die klassischen Vorbilder Haydn und Mozart verarbeitet werden, weist im Gegensatz dazu die sogenannte Unvollendete von 1822 eine vollkommen eigenständige Musiksprache auf.

FRANZ SCHUBERT

Sinfonien Vol.1
Nr.3, 5 & 8
Gardner/City of Birmingham Symphony Orchestra

CHANDOS

SACD hybrid (U01)

2018

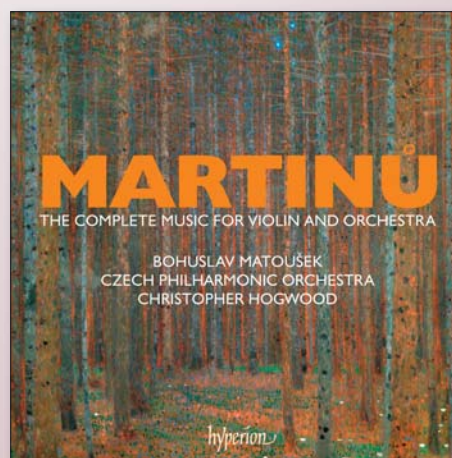
CHSA 5234

095115523421



HOCHGRADIG ORIGINELL

Selbst ein hervorragender Geiger, war Bohuslav Martinů (1890-1959) mit den Möglichkeiten der Violine bestens vertraut, und so bereicherte er die Konzertliteratur des 20. Jahrhunderts mit hochgradig originellen Kompositionen, die er für die führenden Solisten seiner Zeit schrieb. Die Gesamteinspielung seiner konzertanten Werke für Violine mit Bohuslav Matoušek und der Tschechischen



Philharmonie unter Christopher Hogwood bei HYPERION erhielt ungeteiltes Kritikerlob. Die vier Folgen sind hier in einer preiswerten Box zusammengefasst und bieten dem Musikfreund eine ganze Reihe wertvoller Hörerfahrungen.

BOHUSLAV MARTINŮ

Die Werke für Violine & Orchester
Matoušek/Hogwood/Tschechische Philharmonie

HYPERION

4 CD (Z145)

2007/2008

CDS 44611

034571146119



IM RECHTEN LICHT

Natürlich sorgen die großen schillernden Primadonnen für den allseits beliebten Glamour – das war im Barock nicht anders als heute. Aber klar ist, dass dahinter, ob im Schlag-, Kern- oder Halbschatten, die entscheidenden Gefühlsschlachten geschlagen, die Intrigen gesponnen oder wahlweise aufgedeckt werden, Verwirrungen ihren undurchschaubaren Lauf nehmen und Sehnsüchte, Hoffnungen und Wünsche ihre Gestalt bekommen. Mit den Charakteren aus der zweiten Reihe werden auch die Bühnenwerke von Meistern wie Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi erst zu dem, was sie bis heute sind: beste Unterhaltung und emotionale Achterbahnfahrt im Gewand kontrastreicher, energiegeladener Musik. Mit diesen ebenso essentiellen Charakteren hört, sieht und erlebt man einfach bessere Opern. Für die Altistin **Julia Böhme** und **Robin Peter Müller** mit seinem **La Folia Barockorchester** Grund genug, den Frauen im Schatten der großen Primadonnen endlich ein eigenes CD-Programm zu widmen und mit herausragender Musik von Händel und Vivaldi exemplarische Rollentypen der ‚seconde donne‘ in den Mittelpunkt zu rücken. Die Zusammenstellung zeigt verschiedene Spielarten von Altpartien der beiden Großmeister und vereint dabei einige der schönsten Arien der Barockoper. Darüber hinaus ist das Programm aber auch eine Einladung, sich nicht vom Glanz der Primadonnen und der kraftmeiernden Helden blenden zu lassen, sondern das Augenmerk einmal auf die Protagonistinnen aus der zweiten Reihe zu richten, auf die Strippenzieherinnen, die Intrigantinnen, aber auch die Versmähnten und Besorgten, die Rachsüchtigen und Ausgleichenden, ohne die eine Oper schlicht unvollständig oder zumindest nur halb so unterhaltsam wäre.



SECONDA DONNA

Arien von Händel & Vivaldi
Böhme/Müller/La Folia Barockorchester

ACCENT	CD (T01)	2015
ACC 24356	4015023243569	4 015023243569

HERAUSRAGEND BESETZT

Die 1649 im venezianischen Teatro San Cassiano, dem ersten öffentlichen Musiktheater der Welt, uraufgeführte Oper *Il Giasone* von Francesco Cavalli (1602-1676) gehörte zu den ersten europaweit gespielten Werken der damals noch recht jungen Gattung. Als typisches venezianisches Bühnenstück dieser Zeit spielt es mit dem Tragischen und dem Komischen, ohne Rücksicht auf Treue gegenüber dem antiken Mythos von Iason und Medea. Vielmehr bietet die Oper ein unterhaltsames Mosaik aus kontrastierenden Episoden, die Komik, Tragik und Übernatürliches geschickt miteinander vermengen. Zusammengehalten wird das Ganze durch die geniale Musik Cavallis, der sich einmal mehr als würdiger Nachfolger Monteverdis erweist. Die von der Kritik einhellig gelobte Produktion aus dem Grand Théâtre in Genf mit **Leonardo García Alarcón** und der **Cappella Mediterranea** lebt nicht nur von einer herausragenden Besetzung (u.a. **Valer Sabadus** als Giasone und **Kristina Hammarström** als Medea), sondern auch von der schnellen, witzigen, virtuosen wie detailgenauen Regie von **Serena Sinigaglia**. Diese setzt den Zuschauer anfangs auf eine falsche Fährte, denn der das Geschehen in Gang setzende beflügelte dickbäuchige Amor lässt zunächst vermuten, dass nun eine Inszenierung in historischer Aufführungspraxis folgen würde. Die Regisseurin hat aber anderes im Sinn: Sie setzt erfolgreich auf einen erfrischenden Mix der Zeiten zwischen antikem Mythos, barockem Zaubertheater und unserer Gegenwart.



FRANCESCO CAVALLI: Giasone

García Alarcón/Sabadus/Hammarström/
Cappella Mediterranea/+

Regie: Serena Sinigaglia | Spieldauer: 182 Min.

Bildformat: DVD 9/NTSC 16:9/Regionalcode 0

Audioformat: Dolby Digital 2.0/5.1 | Untertitel: F/E/D

ALPHA CLASSICS	DVD-Video (Z200)	2017
ALP 718	3760014197185	3 760014197185

ERFRISCHENDER OPERNSPAß

Im Gegensatz zu vielen anderen Barockkomponisten war Alessandro Stradella (1643-1682) durch sein gewaltsames Ende nie ganz vergessen. Mit etwas Zynismus könnte man daher seiner Ermordung (angeblich, weil er die Geliebte eines einflussreichen Mannes ver- bzw. entführt hatte) sogar etwas Gutes abgewinnen, wäre er ansonsten Musikfreunden unserer Zeit fast ausschließlich als Protagonist gleich mehrerer romantisierender Opern sowie als angeblicher Autor der längst als untergeschoben entlarvten Klassik-Schnulze *Pietà, Signore* bekannt geblieben. Selbst die historische Aufführungspraxis konzentrierte sich viel zu lange auf die Oratorien und Instrumentalmusik. Dabei schätzten ihn die Zeitgenossen in besonderem Maße als erfolgreichen Opernkomponisten. Die neue Produktion aus Warschau (in Kooperation der drei wichtigen Musik- und Theaterhochschulen) bei DUX präsentiert erstmals auch die musiktheatralische Seite Stradellas szenisch auf DVD. Ausgewählt wurde seine 1679 für Genua entstandene komische Oper *Il Trespolo Tutore*. Die verworrene Geschichte um den dummen Vormund Trespolo, der nicht realisiert, dass sein Mündel Artemisia ihn liebt, und stattdessen der Dienerin Despina hinterhersteigt, entstammt dem Milieu der Commedia dell'arte und wird vom Team um den Regisseur **Pawel Paszta** (Bühne: **Maciej Krzajewski**, Kostüme: **Marta Kodeniec**) mit jungen Sängern auch als solche inszeniert. Ein erfrischender Opernspaß, der eine eklatante Lücke im barocken Repertoire füllt.



ALESSANDRO STRADELLA: Il Trespolo Tutore

De Carlo/Period Instrument Orchestra Frédéric Chopin
University Warsaw & Guests

Regie: Pawel Paszta

Bildformat: 16:9/PAL | Spieldauer: 156 Min. |

Audioformat: 4.0 Quadrodolby Digital 2.0 | Untertitel: P/E

DUX	DVD-Video (Z184)	2018
DUX 8512	5902547085128	5 902547085128

ÜBERFÄLLIG

Der assyrische König Sardanapalo, der als Hedonist Wein und Konkubinen den Staatsgeschäften vorzieht, und der ukrainische Volksheld Iwan Mazeppa, der nach Leid und Erniedrigung ruhmvoll stirbt: konträrer könnte man sich zwei Protagonisten wohl kaum vorstellen. Die literarisch-dramatischen Vorlagen von Lord Byron und Victor Hugo dienten Franz Liszt als Inspirationsquelle, wobei die Oper *Sardanapalo* nach Byron leider Fragment blieb. Die zeitgleich in Weimar entstandenen Werke repräsentieren die Ideen des Komponisten im Ringen um eine Vereinigung von Literatur und Musik. Auf der einen Seite die Modernisierung der italienischen Oper, auf der anderen die Weiterentwicklung der Sinfonik. Das Manuskript zu *Sardanapalo* umfasst lediglich den ersten Akt, weshalb das Material 170 Jahre lang im Weimarer Goethe- und Schiller-Archiv schlummerte. Erst 2017 wurde die Niederschrift von David Trippett an der University of Cambridge entziffert, editiert und orchestriert. „Die erhalten gebliebene Musik ist atemberaubend – eine einzigartige Mischung aus italienisch beeinflusstem Gefühlsüberschwang, kühnen harmonischen Wendungen und Seitenwegen“, beschreibt Trippett die Komposition. „Es gibt nichts Vergleichbares in der Opernwelt. Das Werk ist durchflutet von Liszts charakteristischem Stil und birgt zugleich Elemente von Bellini und Meyerbeer, in denen immer wieder auch Wagner zu erkennen ist.“ **Kirill Karabits** hat das Fragment mit der **Staatskapelle Weimar** für AUDITE erstmals eingespielt, mit dem Orchester der Stadt, für welche die Oper einst gedacht war. Das Label setzt damit die verdienstvolle und vielbeachtete Veröffentlichungsreihe von Werken der großen Komponisten und Weimarer Kapellmeister fort.

POLNISCHSTE ALLER POLNISCHEN OPERN

Die polnische Musik des 19. Jahrhunderts ist für viele zwingend mit dem Namen Chopin verbunden. Für die Polen ist das Prädikat ‚Nationalkomponist‘ allerdings eher für Stanislaw Moniuszko (1819-1872) reserviert, der ähnlich wie Smetana in Tschechien oder Glinka in Russland als ‚Vater der polnischen Nationaloper‘ angesehen wird. Da verwundert es schon, dass er im Gegensatz zu den zuvor Genannten hierzulande weitgehend unbekannt geblieben ist. Eines seiner Erfolgsstücke ist die 1865 entstandene romantisch-patriotische Oper *Straszny Dwór* (Das Gespensterschloss), die nur so überquillt von zündenden Melodien im Volkston. Nach der erfolgreichen Uraufführung in Warschau gab es allerdings zunächst lediglich zwei weitere Vorstellungen, bevor die russische Zensur jede weitere verbot. Nicht einmal drei Jahre nach dem niedergeschlagenen Januaraufstand erschien den Teilungsmächten Russland, Preußen und Österreich dieses Werk mit seinen patriotischen Untertönen einfach zu gefährlich. Sicherlich erinnerte man sich auch daran, dass 1830 eine Aufführung von Aubers *La Muette de Portici* die belgische Revolution gegen die niederländische Herrschaft ausgelöst hatte. Somit durfte die Oper bis 1914 nicht mehr öffentlich gespielt werden. Den Siegeszug des Stücks konnte dieser Akt musikalischer Zensur dennoch nicht aufhalten, sondern verstärkte vielmehr den Ruf als polnischste aller polnischen Opern. Der 200. Geburtstag des Komponisten in diesem Jahr bietet die Möglichkeit, sich mit der Musik eines großen ‚Unbekannten‘ vertraut zu machen. Gelegenheit hierzu gibt der von DUX veröffentlichte, hochkarätig besetzte Mitschnitt einer konzertanten Produktion der Stanislaw Moniuszko Akademie Danzig.

DURCHSCHLAGENDER ERFOLG

Von den zeitgenössischen Kritikern wurde Jean-Philippe Rameau gern als rein intellektueller Komponist geschmäht, der mit seiner ‚komplizierten‘ Musik allenfalls profunde Kenner ansprechen könne, aber niemals ein breites Publikum. Entsprechend unangenehm überrascht dürften diese vom durchschlagenden Erfolg der 1735 uraufgeführten Ballettoper *Les Indes galantes* gewesen sein. Rameau beweist hier, dass er sowohl den heroischen Tonfall der Tragédie lyrique beherrscht als auch das Unterhaltsame der seit den 1720er Jahren beim Publikum so beliebten Ballettopern. Der perfektionistische Komponist unterzog das in der Folgezeit immer wieder auf den Spielplan der Pariser Oper gesetzte Erfolgsstück für fast jede Wiederaufnahme mehr oder weniger tiefgreifenden Änderungen, so auch 1761 für die letzte Aufführungsserie zu Lebzeiten. Für die neue Gesamtausgabe seiner Werke wurde in teilweise akribischer musikwissenschaftlicher Feinarbeit eine praktische Ausgabe dieser Fassung von letzter Hand erstellt. Neben zahlreichen Korrekturen im Detail ist hier unter anderem der Prolog gekürzt und das Entrée *Les Fleurs* gestrichen. Durch die Änderung der Reihenfolge bei den verbliebenen Entrées erreicht Rameau einen dichterem, flüssigeren und effektvolleren Ablauf. Die Aufnahme von **György Vashegyi** für GLOSSA stützt sich auf diese Fassung und wartet zudem mit einer erlesenen Sängerbesetzung auf: Zu hören sind **Véronique Gens, Chantal Santon-Jeffery, Katherine Watson, Reinoud Van Mechelen** u.v.a. Der Dirigent und sein **Orfeo Orchestra** unterstreichen auch in der vierten Einspielung mit einer französischen Barockoper ihren internationalen Spitzenplatz unter den Interpreten in diesem Repertoire.



FRANZ LISZT
Sardanapalo/Mazeppa
Karabits/Staatskapelle Weimar

AUDITE	CD (T01)	2018
ADT 97764	4022143977649	4 022143977649

STANISŁAW MONIUSZKO
Straszny Dwór (Das Gespensterschloss)
Fabrello/Sikora/Kotliński/Skaluba/Rychert/Chor & Sinfonieorchester der Stanislaw Moniuszko Akademie Danzig/+

DUX	2 CD (002)	2018
DUX 1500	5902547015002	5 902547015002

JEAN-PHILIPPE RAMEAU
Les Indes galantes (Fassung 1761)
Vashegyi/Gens/Watson/Santon-Jeffery/Mechelen/
Orfeo Orchestra/+

GLOSSA	2 CD (R02)	2018
GCD 924005	8424562240056	8 424562240056

SPITZENQUARTETT

Das 2007 am Royal Northern College of Music gegründete **Benyounes Quartet** hat sich innerhalb von zehn Jahren zu einem der absoluten Spitzenquartette in Großbritannien entwickelt. Die Formation wurde mit zahlreichen Preisen und Scholarships ausgezeichnet. Für CHAMPS HILL RECORDS haben die Musikerinnen drei Quartette von Komponisten eingespielt, die jeweils die Gattung Streichquartett neu definiert haben.



INNOVATORS

Streichquartette von Beethoven, Debussy & Bartók
Benyounes Quartet

CHAMPS HILL RECORDS	CD (T01)	2018
CHRC147	5060212591555	

FRAUENPOWER

Die britische Geigerin **Tasmin Little** und ihr Begleiter **John Lenehan** haben für CHANDOS ein Programm mit Werken dreier herausragender Komponistinnen zusammengestellt. Neben den *Drei Romanzen* Op.22 von Clara Schumann (1819-1896) erklingen auch Werke der beiden Britinnen Dame Ethel Smyth (1858-1944) und Amy Beach (1867-1944), die im frühen 20. Jahrhundert zu den wichtigsten Vertreterinnen ihres Fachs zählen.



WERKE FÜR VIOLINE & KLAVIER

von C. Schumann, Smyth & Beach
Tasmin Little, Violine
John Lenehan, Klavier

CHANDOS	CD (T01)	2018
CHAN 20030	095115203026	

HERZBLUT

Feuer, Leidenschaft, Rhythmus und pulsierende Lebensfreude: Das springt einem auf der CD von **Mirjana Rajič** förmlich entgegen. Urwüchsige Balkan-Beats von Marko Tajčević oder ‚Nobles und Sentimentales‘ aus Frankreich von Maurice Ravel finden sich dort genauso wie weltfern-romantischer Taumel von Robert Schumann. Die junge, international preisgekrönte und gefeierte Pianistin hat ihr Herzblut in diese Produktion gegossen.



DANCES

Werke von Tajčević, Ravel, Schumann u.a.
Mirjana Rajič, Klavier

GENUIN	CD (M01)	2018
GEN 19554	4260036255546	

AB IN DEN SÜDEN!

Vom legendären Jahrhundertcellisten Mstislav Rostropowitsch einst ‚La Cellissima‘ genannt, zählt **Maria Kliegel** zu den meistgefragten Cellistinnen unserer Zeit. Eine persönliche Zusammenstellung aufregender Musik für Cello und Klavier liefert sie mit ihrem Partner **Oliver Triendl**. Sonnenflimmernde und mediterran heitere Musik, aber auch Klänge voller Leidenschaft und Tiefe sind hier zu erleben.



VOYAGES SONORES: Werke für Violoncello & Klavier
von Poulenc, Debussy, Falla u.a.
Maria Kliegel, Violoncello
Oliver Triendl, Klavier

GENUIN	CD (T01)	2018
GEN 19634	4260036256345	

CLARINETTISSIMO

Christoph Schneider ist nicht nur bereits Erster Soloklarinettist der Deutschen Oper am Rhein, sondern auch Preisträger zahlreicher Wettbewerbe (z.B. ARD-Musikwettbewerb). Seine GENUIN-Debüt-CD mit der Pianistin **Yuliya Balabicheva** demonstriert, warum: Das ist feinfühliges Spiel auf allerhöchstem Niveau, von Klassikern wie Webers *Grand Duo* über Repertoire-Erweiterungen bis hin zu Eigenkompositionen.



SPECTRUM
Werke von Weber, Berg, Beethoven u.a.
Christoph Schneider, Klarinette
Yuliya Balabicheva, Klavier

GENUIN	CD (T01)	2018
GEN 19635	4260036256352	

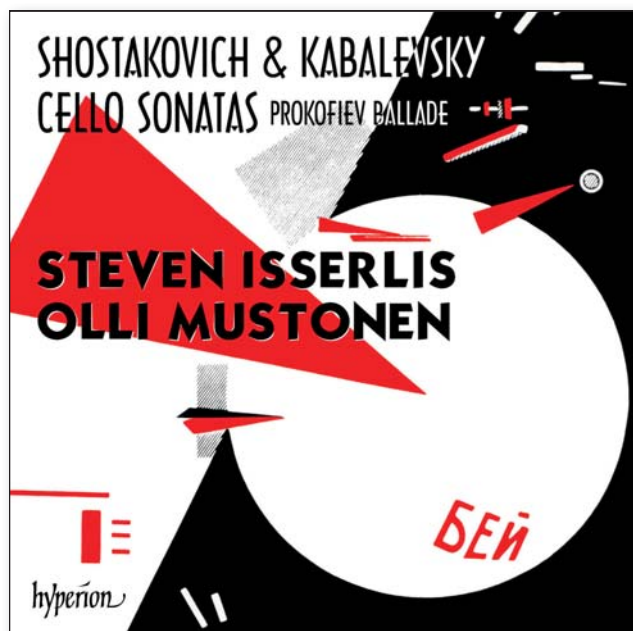
GANZ NAH DRAN

Mit ihrem originalen Londoner Fortepiano von 1816 kommt heute wohl kaum jemand näher an den Klang der Zeit Haydns als **Rebecca Maurer**. Die international gefragte Hammerklavier-Virtuosin tut dies mit blendender Technik und makelloser Stilsicherheit. Nicht zuletzt ist auch das Repertoire eine kleine Sensation, findet man doch nicht alle Tage Weltersteinspielungen von Haydn-Schülern im Programm.



HAYDN UND SEINE LONDONER SCHÜLER
Werke von Haydn, Haigh & Latrobe
Rebecca Maurer, Hammerklavier

GENUIN	CD (T01)	2018
GEN 19650	4260036256505	



DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Cellosonate Op.40/Moderato

DMITRI KABALEWSKI: Cellosonate Op.71/Rondo

SERGEI PROKOFIEFF: Ballade Op.15/Adagio Op.97b

Steven Isserlis, Violoncello | Olli Mustonen, Klavier

HYPERION

CD (T01)

2018

CDA 68239

034571282398



VERRÜCKTE IDEE

Verrückte Ideen unter Gleichgesinnten können zu ‚Schnapsideen‘ führen oder aber zu genialen Projekten. Letzteres gilt zweifellos für die hochkarätigen Musiker um den französischen Pianisten **Eric Le Sage**. Diese beschlossen, die gesamte Kammermusik von Johannes Brahms innerhalb weniger Monate aufzuführen und aufzunehmen. Nach den Klavierquartetten, den Streichsextetten und den Quintetten stehen im jüngsten Doppelalbum der Serie Kompositionen mit Bläsern im Fokus, darunter das späte Klarinettenquintett Op.115 oder das hochromantische Horntrio Op.40.



JOHANNES BRAHMS: Werke mit Bläsern

Quintett Op.115/Horntrio Op.40/Klarinettensonaten Op.120/+

Le Sage/Lasry/Salque/Puujila/+

B RECORDS

2 CD (R02)

2017/2018

LBM 015

3770005527150



LEGENDÄRE INSTITUTION

Das Londoner Haus des Pianisten und Musikwissenschaftlers Edward Dannreuther wurde ab 1874 zu einem wichtigen Zentrum für zeitgenössische Kammermusik und Lieder. Der Hausherr hatte vielseitige musikalische Interessen und nahm neu komponierte Kammerwerke der Zeit in die Programme seiner Hauskonzerte auf, so etwa von Brahms, Saint-Saëns, Strauss, Dvořák – und Hubert Parry (1848-1918), dessen beide hier vom **Leonore Piano Trio** eingespielten Klaviertrios eng mit dieser Institution verbunden sind. Das britische Ensemble räumt einmal mehr mit der Mär von England als ‚Land ohne Musik‘ auf.



HUBERT PARRY

Klaviertrios Nr.1 & 3/Partita d-Moll

Leonore Piano Trio

HYPERION

CD (T01)

2017/2018

CDA 68243

034571282435



ERZMUSIKANTISCH

Béla Bartóks 1931 entstandene *44 Duos für zwei Violinen* basieren auf einer Bearbeitung seiner Klaviersammlung ‚Für Kinder‘, die der Geigenpädagoge Erich Doflein in Auftrag gegeben hatte. Bartók entschied sich aber dafür, ihm ein vollkommen neues Werk anzubieten. Alle Stücke der Sammlung beruhen auf volkstümlichen Melodien aus osteuropäischen Ländern. Die Barockgeiger **Enrico Onofri** und **Lina Tur Bonet** lieben Kleinodien seit ihrer Studienzeit und beweisen mit ihrer erzmusikantischen Einspielung, dass es sich hier nicht um Spieletüden, sondern um veritable Vortragsliteratur für die Konzertbühne handelt.



BÉLA BARTÓK

44 Duos für zwei Violinen

Enrico Onofri & Lina Tur Bonet, Violine

PAN CLASSICS

CD (T01)

2018

PC 10399

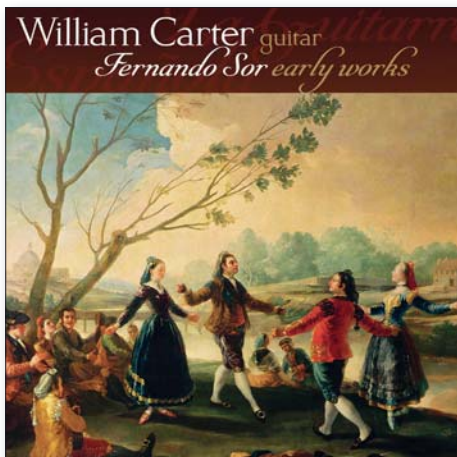
7619990103993



SCHUBERT DER GITARRE

Was Franz Schubert für die frühromantische Klaviermusik, das ist Fernando Sor (1778-1839) für die Gitarrenmusik dieser Epoche. Der Barockgitarist **William Carter** legte 2009 eine Aufnahme mit einer Auswahl früher Werke des Komponisten vor, die von der Kritik als wichtige Pionierleistung in der historischen Aufführungspraxis für romantische Gitarre gefeiert wurde. Ganz im Sinne Sors

verwendet Carter in seinem Spiel keine Fingernägel und erreicht dadurch größere dynamische Kontraste und einen ausgesprochen subtilen Klang. Die Aufnahme bietet dem Hörer einen faszinierenden Eindruck von der lange vergessenen Klangwelt der Romantik.



FERNANDO SOR
Frühe Werke für Gitarre
William Carter, Romantische Gitarre

LINN RECORDS

CD (T01)

2009

CKR 343

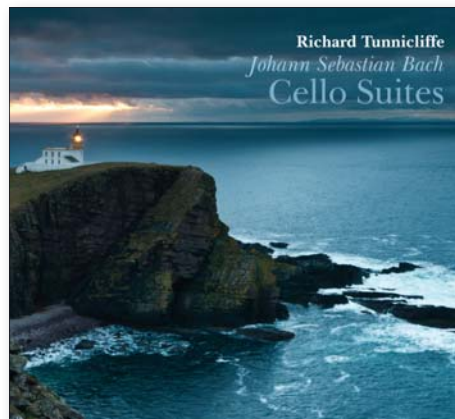
691062034371



BEMERKENSWERT

Die vorliegende Einspielung der Cellosuiten BWV 1007-1012 von Johann Sebastian Bach mit dem britischen Barockcellisten **Richard Tunnicliffe** erhielt 2012 nicht nur in England geradezu überschwängliche Kritiken. So pries die *Sunday Times* die „klare, intelligente und ebenso informierte wie emotionale Interpretation“, und der *Independent* erwähnte sie gar zu einer der besten Klassik-Veröffentlichungen des Jahres. Bei seiner Aufnahme verwendete

der Künstler ein viersaitiges Cello von Leonhard Maussli (Nürnberg, ca. 1720) und ein fünfsaitiges Violoncello piccolo von Pierre Malahar (Bordeaux, 1726). Die bemerkenswerte Einspielung ist ab sofort wieder erhältlich.



JOHANN SEBASTIAN BACH
Cellosuiten BWV 1007-1012
Richard Tunnicliffe, Barockcelli

LINN RECORDS

2 CD (R02)

2011

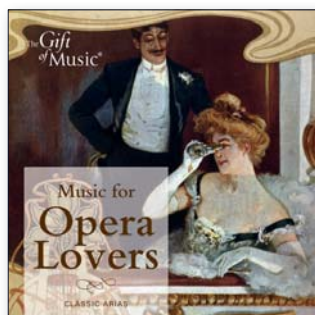
CKR 396

691062039673



FÜR LIEBHABER

Eine der ausgewiesenen Spezialitäten von THE GIFT OF MUSIC sind die geschickt zusammengestellten Sammelprogramme zu bestimmten Themen oder für bestimmte Zielgruppen. „Music for Opera Lovers“ wendet sich an Opernliebhaber, die den Zauber historischer Aufnahmen zu schätzen wissen. Legendäre Stimmen wie **Enrico Caruso**, **Jussi Björling** und **Benjamins Gigli** lassen sich hier mit bekannten Bühnenarien hören.



MUSIC FOR OPERA LOVERS
Arien von Bizet, Puccini, Rossini u.a.
Caruso/Björling/Pons/Gigli/+

THE GIFT OF MUSIC

CD (K01)

div. Aufnahmedaten

CCL 1244

658592124422



VORBILDER

Im Gegensatz zum akustischen Sondermüll, der hierzulande als ‚Sporthymnen‘ von mehr oder weniger falsch singenden Aktiven und deren Publikum allenthalben zum Besten gegeben wird, hat die Insel eine lange und musikalische Tradition, die großen Sportexperten vor dem Radio bzw. Fernsehen hochwertig zu unterhalten. Hier sind einige nostalgische Beispiele zu entdecken, die als Vorbilder dienen könnten.



GOOD SPORT!
Diverse Komponisten & Interpreten

THE GIFT OF MUSIC

CD (K01)

div. Aufnahmedaten

CCL 1261

658592126129



NEUE MÖGLICHKEITEN

Das deutsch-brasilianische **Nova Guitar Duo** (Nelly von Alven und Luiz Mantovani) kombiniert das gängige sechssaitige Instrument mit der achtsaitigen sogenannten Brahms-Gitarre, die den Tonumfang des Duos substantiell erweitert und damit neue Möglichkeiten bietet. Eben diese loten die beiden Musiker hier sowohl mit Originalkompositionen als auch mit eigenen innovativen Arrangements eindrucksvoll aus.



SORTILEGIOS
Werke von Mompou, Falla & Villa-Lobos
Nova Guitar Duo

STRADIVARIUS

CD (T01)

2018

STR 37117

8011570371171



KLASSIKER & ENTDECKUNGEN

„Hallelujah – Gospels and Spirituals“ entführt in die faszinierende Welt der African American Folk Songs. Die Arrangements für gemischten Chor a cappella oder mit Klavier sind äußerst vielfältig: mal groovig, mal getragen, aber immer emotional und mitreißend. Der **Europäische Kammerchor** unter Leitung von **Michael Reif** präsentiert neben Klassikern (*Go down Moses, Good News, Nobody knows the trouble I've seen*)

auch Entdeckungen aus den Anfängen der Spirituals, in teils neuen, teils bewährten Arrangements. Parallel zur CD ist das gleichnamige Chorbuch *Hallelujah* mit vielen weiteren Sätzen zu Gospels und Spirituals im Carus-Verlag erschienen.



HALLELUJAH
Gospels & Spirituals für gemischten Chor
Reif/Europäischer Kammerchor/Görg

CARUS	CD (P01)	2018
CAR 210499	4009350021044	4 009350 021044

WEIßER FLECK

Frédéric Chopin als Lied-Komponist ist für viele Musikfreunde ein weißer Fleck auf der musikalischen Landkarte. Dabei sind gerade die siebzehn Lieder des Op.74 ausgesprochen reizvolle Kompositionen, deren Spannweite vom launigen Gesellschaftslied bis zur Rhapsodie, von der balladesken Dumka bis zur lyrischen Romanze reicht. Sie entstanden zwischen 1827 und 1847, wurden aber erst 1857, also nach dem Tod des Komponisten, veröffentlicht. Bis auf einen

Text handelt es sich um Gedichte zeitgenössischer polnischer Autoren, die er meist auch persönlich kannte. Die Sopranistin **Henryka Januszewska** und ihr Begleiter **Marek Drewnowski** stellen diese reizvollen Chopin-Raritäten hier vor.

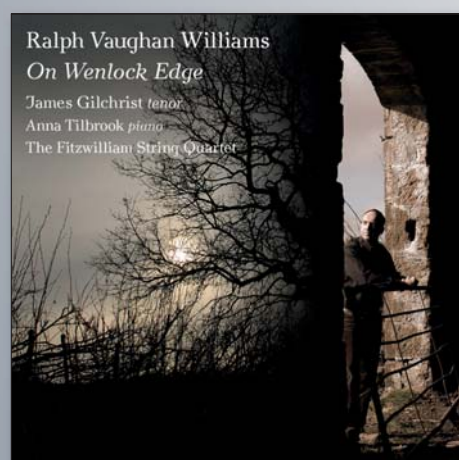


FRÉDÉRIC CHOPIN
Lieder Op.74
Henryka Januszewska, Sopran
Marek Drewnowski, Klavier

DUX	CD (T01)	2018
DUX 1497	5902547014975	5 902547 014975

BRITISCHE ENTDECKUNGEN

Hört man eine CD wie diese von LINN RECORDS, dann fragt man sich unwillkürlich, warum Liederabende eigentlich immer nur mit Klavierbegleitung stattfinden müssen und nicht viel häufiger mit einem Kammerensemble, denn: Das Repertoire gibt es in der Tat! *On Wenlock Edge* mit dem Tenor **James Gilchrist** präsentiert einige der schönsten spätromantischen englischen Liedzyklen für Tenor und Kammerensemble des 20. Jahrhunderts. Neben dem namengebenden Zyklus für Bariton und Klavierquintett von Vaughan Williams gibt es auch seltener zu hörende Kompositionen seiner englischen Zeitgenossen zu entdecken.



ON WENLOCK EDGE
Liedzyklen für Tenor & Kammerensemble
Werke von Vaughan Williams, Warlock, Bliss u.a.

LINN RECORDS	CD (T01)	2006
CKR 296	691062029674	6 910620 296744

GEGEN DAS HEIMWEH

Volkslieder sind zweifellos elementare Inspirationsquellen für die Musik von Bohuslav Martinů. So begleitete eine Ausgabe von František Šušils umfangreicher Sammlung mährischer Volkslieder den Komponisten auf all seinen Reisen. Ihr entnahm Martinů auch die Texte zu den Vertonungen in *Songs on One Page* H 294, *Songs on Two Pages* H 302 und *The New Chap-Book* H 288, die er gegen das Heimweh in den frühen 1940er Jahren im amerikanischen Exil auf eigene Melodien komponierte. Die Sopranistin **Martina Janková**, **Tomáš Král** (Bariton) und **Ivo Kahánek** (Klavier) arbeiten in der Aufnahme die zahlreichen Schönheiten dieser zu Unrecht wenig bekannten Werke auf überzeugende Weise heraus.



BOHUSLAV MARTINŮ
Lieder H 126/H 288/H 294 und H 302
Janková/Král/Kahánek

SUPRAPHON	CD (T01)	2017
SU 4235	099925423520	0 99925 423520

JA ZU H-MOLL

Der spanische Titel dieser Produktion ‚Sí‘ bedeutet ‚Ja‘ und ist auch die Solmisationsilbe der Note h. Sinnfälligerweise stehen drei Sonaten in h-Moll auf dem CD-Programm von **Leticia Gómez-Tagle** – Werke von Komponisten, die wohl am ‚pianistischsten‘ überhaupt geschrieben haben. Zwei der wichtigsten romantischen Klavier-sonaten und ein barockes Kleinod als Epilog bilden ein kleines Portrait der Tonart.



Sí!

Klaviersonaten von Scarlatti, Chopin & Liszt
Leticia Gómez-Tagle, Klavier

ARS PRODUKTION	SACD hybrid (U01)	2018
ARS 38270	4260052382707	4 260052 382707

DAS ERSTE ‚WINDTET‘

Voilà, das **ensemble 4.1!** Das einzige ‚Piano Windtet‘ der Welt: Vier Bläuersolisten und ein Pianist widmen sich voller Enthusiasmus dieser wunderbaren klassischen, aber vernachlässigten musikalischen Gattung, die wenn überhaupt meist von Ad-hoc-Ensembles gepflegt wird. Neben dem Klassiker von Beethoven erklingen hier auch eine Rarität von Herzogenberg und die Weltersteinspielung einer Neukomposition.



PROGRESS – FORTSCHRITT

Werke von Beethoven, Herzogenberg & Dorman
ensemble 4.1

ARS PRODUKTION	SACD hybrid (U01)	2018
ARS 38271	4260052382714	4 260052 382714

GO WEST!

Auf seiner Reise um die Windrose peilt das **Ensemble Esperanza** mit der dritten CD auf ARS PRODUKTION diesmal den Westen an. Bewegt sich das ambitionierte junge Streichensemble bisher im Norden und Süden Europas, so wagt es hier den Sprung über den großen Teich. Neben Samuel Barbers berühmtem *Adagio* warten auch zahlreiche interessante Neuentdeckungen auf den Hörer.



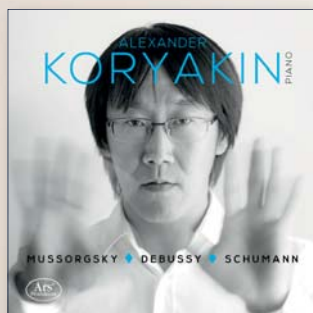
WESTERN MOODS

Werke von Barber, Schnyder, Hovhanness u.a.
Ensemble Esperanza

ARS PRODUKTION	SACD hybrid (U01)	2018
ARS 38274	4260052382745	4 260052 382745

WIDMUNG

Der 1988 im russischen Jakutien geborene Pianist **Alexander Koryakin** erhielt den ersten Klavierunterricht bereits im zarten Alter von neun Jahren. Diese Aufnahme bei ARS PRODUKTION ist der Pianistin und Spezialtrainerin für Musiker Viviane Goergen gewidmet, die mit großem Einfühlungsvermögen die Idee zu diesem Programm begleitet und die Realisation mit großem musikalischem Verständnis umgesetzt hat.



ALEXANDER KORYAKIN SPIELT

Werke von Mussorgsky, Debussy & Schumann
Alexander Koryakin, Klavier

ARS PRODUKTION	CD (T01)	2018
ARS 38556	4260052385562	4 260052 385562

VIER SIND MEHR

Klavierwerke zu vier Händen sind nicht nur pädagogischer Unterrichtsstoff oder Nebenprodukte zum privaten Musizieren großer Komponisten. Auch umfassen sie mehr als die altbekannten Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Das beweisen die hier eingespielten Werke von Muzio Clementi, Claude Debussy und Sergei Rachmaninoff, die das polnische **Baayon Duo** in seiner Aufnahme für DUX vorstellt.



FIRST DATE

Werke für Klavier zu vier Händen von Clementi, Debussy & Rachmaninoff
Baayon Duo

DUX	CD (T01)	2018
DUX 1283	5902547012834	5 902547 012834

IM PRIVATEN

Wenn Frauen früher schon komponieren durften, dann waren ihnen, besonders im 19. Jahrhundert, die großen öffentlichen Formen wie Oper, Sinfonie oder Konzert meist verwehrt. Aus diesem Grund ist der Anteil der Kammermusik und Lieder im Œuvre vieler Komponistinnen vergleichsweise hoch. Dass die Frauen aus der Not eine Tugend zu machen wussten, zeigt eindrucksvoll die hohe Qualität der hier vorgestellten Lieder.



WOMEN OF MUSIC

Lieder von Schumann, Chaminade, Backer-Grøndahl u.a.
Urszula Kryger, Mezzosopran
Agata Górka-Kolodziejska, Klavier

DUX	CD (T01)	2018
DUX 1524	5902547015248	5 902547 015248

BESONDERES VERHÄLTNIS

Im Zentrum dieses Schumann-Albums von **Jean-Efflam Bavouzet** steht die Klaviersonate Nr. 3, zu der der Franzose ein besonderes Verhältnis hat: Das Werk lernte er in den 1980er Jahren durch eine Aufnahme von Vladimir Horowitz kennen und konnte es ihm dann 1985 sogar persönlich vorspielen und mit ihm darüber diskutieren. Wie Horowitz verwendet Bavouzet bei seiner Einspielung sowohl



Passagen der Originalfassung als auch der revidierten Version von 1853. Die Sonate wird eingrahmt durch frühe und späte Klavierwerke Schumanns, darunter eines der letzten. Wie immer steuert der Künstler einen aufschlussreichen Kommentar zum Booklet bei.

ROBERT SCHUMANN

Sonate Nr.3/Faschingsschwank aus Wien Op.26/Gesänge der Frühe Op.133/+
Jean-Efflam Bavouzet, Klavier

CHANDOS

CD (T01)

2018

CHAN 20081

095115208120



AUF EXTREME FOKUSSIERT

Cédric Tiberghien erkundet in seiner jüngsten Einspielung das pianistische Spätwerk von Franz Liszt, das nicht nur, aber doch hauptsächlich von Innerlichkeit und Kontemplation über Vergänglichkeit, Wagner sowie der westlichen Tonalität geprägt ist. Das Obsessive und auf Extreme Fokussierte in dieser Musik, die kühn viele Elemente der musikalischen Moderne vorwegnimmt und damit



die Zeitgenossen ratlos zurückgelassen hat, fasziniert noch heute. Die Kombination mit seinem letzten großen Klavierzyklus, dem *Troisième année* aus den *Années de pèlerinage* (veröffentlicht 1883) mit dem religiösen Grundton ist da nur folgerichtig.

FRANZ LISZT

Années de pèlerinage, troisième année/Späte Klavierwerke
Cédric Tiberghien, Klavier

HYPERION

CD (T01)

2017

CDA 68202

034571282022



ROMANTISCHE NACHT

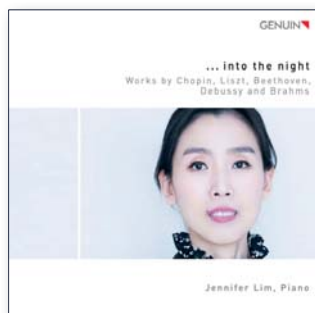
Eine leise, nach innen gerichtete Produktion präsentiert die feinsinnige Pianistin **Jennifer Lim**: Nicht nur zum Valentinstag erscheint die Aufnahme von romantischen Werken wie Liszts *Liebstraum*, Beethovens *Mondscheinsonate* oder Debussys *Clair de Lune*. Ihr transparentes Spiel lässt die Klassiker von innen leuchten, verleiht ihnen Kontur, sodass selbst scheinbar Altbekannte einen neuen Glanz erhält.

KLASSISCH

Die taiwanesischen Pianistin **Jenny Lin** stellt auf dieser Produktion bei STEINWAY & SONS neben Werken von Prokofieff auch einige ausgesprochen hörenswerte Klavierstücke des Weißrussen Kyrill Zaborov (*1970) vor. Die Musik des in Frankreich lebenden Komponisten basiert auf der Tradition der russischen Klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts und ist eine hervorragende Ergänzung zu den Stücken Prokofieffs.

DELIKATESSE & ENERGIE

Die *Goyescas* von Enrique Granados (1867-1916) gehören zu dem Standardrepertoire, von dem es nur sehr wenige Referenzaufnahmen gibt. Vielleicht liegt das daran, dass die Stücke vom Interpretieren eine heikle Kombination aus pianistischer Delikatesse und purer Energie erfordern. Die koreanische Pianistin **Yoonie Han** bringt dies alles ein und liefert eine der wenigen rundum befriedigenden Einspielungen.



INTO THE NIGHT

Klavierwerke von Chopin, Liszt, Debussy u.a.
Jennifer Lim, Klavier

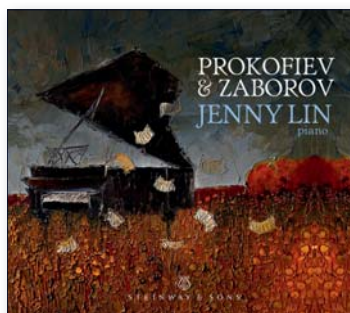
GENUIN

CD (T01)

2018

GEN 19637

4260036256376



SERGEI PROKOFIEFF: Klavierstücke Opp.4 & 102

KYRILL ZABOROV: Dix Apparitions/Neuf Variations/
Suite Entrelacs/+
Jenny Lin, Klavier

STEINWAY & SONS

CD (T01)

2016

STNS 30055

034062300556



ENRIQUE GRANADOS

Goyescas
Yoonie Han, Klavier

STEINWAY & SONS

CD (T01)

2016

STNS 30067

034062300679



HEILEN MIT MUSIK

Der israelische Geiger und Komponist **Ittai Shapira** schuf die hier eingespielten Doppelkonzerte für und mit Violine, um Fragmente seiner Erinnerung an einen furchterlichen Gewaltakt gegen sich als Teil der Wiedergenesung zusammenzufügen. Im Rahmen des von ihm initiierten Programms zur Heilung mit Musik verwendet er seine Werke bei der Arbeit mit Patienten, traumatisierten Flüchtlingen, miss-

brauchten Frauen und Veteranen mit posttraumatischen Belastungsstörungen. In *Midnight's Children* für Violine und Klarinette wirkt übrigens kein Geringerer als **Salman Rushdie** als Erzähler mit, nach dessen Roman das Werk komponiert wurde.



ITTAI SHAPIRA

Midnight Journeys – Doppelkonzerte
Sephardic Journeys/Midnight's Children/Magyar Concerto
Shapira/Rushdie/Gamba/BBC Philharmonic/+

CHAMPS HILL RECORDS

CD (T01)

2018

CHRCO 148

5060212591531



VERSPÄTETE URAUFFÜHRUNG

La navigazione notturna für vier Klaviere von Salvatore Sciarrino (*1947) entstand 1985 für das Festival Sagra Musicale Malatestiana in Rimini. Weil die Aufführung im Tempio Malatestiano, der Kathedrale von Rimini, kurzfristig abgesagt wurde, blieb das Werk zunächst für fast dreißig Jahre Fragment, ehe es im November 2017 in Padua doch noch uraufgeführt werden konnte. Die Weltersteinspielung

im 5.1 Surround Sound für STRADIVARIUS macht die Intentionen des Komponisten auch zuhause nachvollziehbar. *Altre notti* (2017), ebenfalls für vier Klaviere, hängt eng mit der Erstaufführung von *La navigazione notturna* in Padua zusammen.



SALVATORE SCIARRINO

La navigazione notturna/Altre notti/Il giardino di Sara/+
Ex novo Ensemble/+

STRADIVARIUS

SACD hybrid (U01)

2017

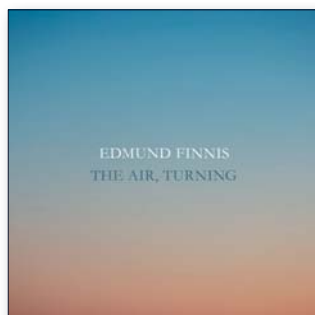
STR 37091

8011570370914



IRISIEREND

Edmund Finnis (*1985) gehört zu den begabtesten britischen Komponisten seiner Generation. Das vielfältige Schaffen reicht von Solowerken über Soundtracks bis hin zu Werken für großes Orchester. NMC stellt hier seine Musik in der Interpretation von Spitzenensembles vor. Sie besticht durch ihre irisierende Schönheit und das detailverliebte Ausloten des musikalischen Materials und dessen Potentials.



EDMUND FINNIS

The Air, Turning/Elsewhere/Parallel Colour/+
Volkov/BBC Scottish Symphony Orchestra/Thom/
Birmingham Contemporary Music Group/+

NMC

CD (T01)

2018

NMC D249

5023363024921



ZUM GEBURTSTAG

Bernard Rands (*1934) feiert in diesem Jahr den 85. Geburtstag. Bereits in den sechziger Jahren wurden seine Werke von Pierre Boulez und Luciano Berio hochgeschätzt. Die hier vorgestellten Kompositionen reichen vom Cellokonzert für Mstislav Rostropowitsch (1996) bis zum virtuosischen Schaustück *Danza Petrificada* aus dem Jahr 2011, das zur Zweihundertjahrfeier der mexikanischen Revolution entstand.



BERNARD RANDS

Cellokonzert/Chains Like the Sea/Danza Petrificada
Moser/Rundell/BBC Philharmonic Orchestra

NMC

CD (T01)

2018

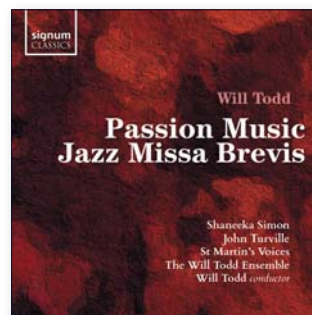
NMC D253

5023363025324



JAZZ & CHORMUSIK

Will Todd (*1970) ist einer der populärsten Vokalmusik-Komponisten in Großbritannien. Wie in seiner erfolgreichen *Mass in Blue*, so kombinieren auch die *Passion Music* und die *Jazz Missa Brevis* Elemente des Jazz mit solchen der klassischen Chormusik. Todds *Passion Music* entstand als Auftragskomposition für die **St Martin's Voices**, die das Werk unter seiner Leitung für SIGNUM CLASSICS eingespielt haben.



WILL TODD

Passion Music/Jazz Missa Brevis/+
Todd/St Martin's Voices/Will Todd Ensemble

SIGNUM CLASSICS

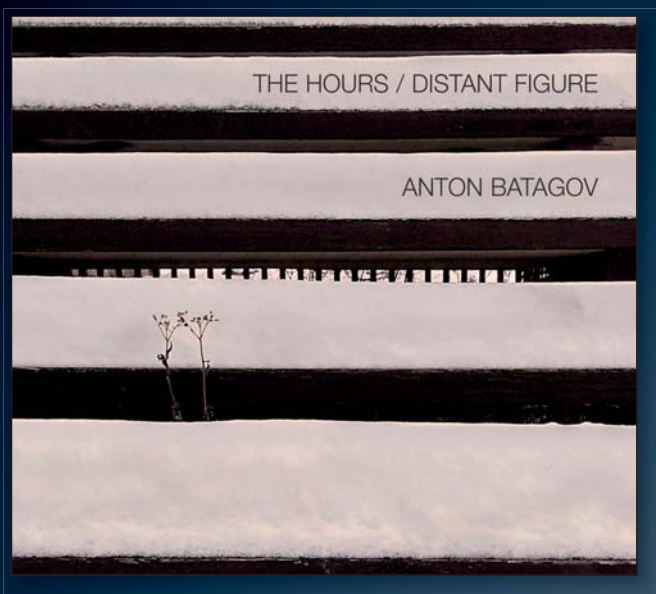
CD (T01)

2018

SIGCD 563

635212056325





PHILIP GLASS
THE HOURS/DISTANT FIGURE
Anton Batagov, Klavier

ORANGE MOUNTAIN MUSIC	CD (T01)	2018
OMM 0134	801837013429	8 01837 01342 9

MELANCHOLISCHE TOUR DE FORCE

Ursprünglich für Klavier und Streicher konzipiert, hat sich die Fassung für Soloklavier von Philip Glass' Filmmusik zu *The Hours* als leicht zu realisierendes Destillat mittlerweile einen festen Platz im Repertoire der Pianisten erobert. Kein Wunder, die kongeniale Partitur zu Richard Eyres Erfolgsfilm aus dem Jahre 2002 (u.a. mit Nicole Kidman, Meryl Streep und Julianne Moore) erhielt seinerzeit sogar eine Oskar-Nominierung. Für ORANGE MOUNTAIN MUSIC hat **Anton Batagov** das sorgfältig erstellte Arrangement von Michael Riesman und Nico Muhly mit eigenen Ergänzungen eingespielt (die selbstverständlich den Segen des Komponisten besitzen!). Der russische Pianist und Minimalmusic-Experte stellt sie hier gemeinsam mit der Passacaglia *Distant Figure* vor, die Glass eigens für Batagov komponiert hat und im November 2017 im dänischen Aarhus von ihm uraufgeführt wurde. Glass möchte das knapp fünfzehnminütige Stück als zweiten Teil eines Diptychons verstanden wissen, zusammen mit dem 1979 komponierten *Mad Rush*. Die melancholische Tour de force ist das erste Klavierwerk des Komponisten seit fünf Jahren und ergänzt das fast vierzig Jahre zuvor komponierte Stück auf sinnfällige Weise: Während *Mad Rush* ein Werk ohne Zeit ist, gleich einem kosmischen Perpetuum Mobile, das auch nach dem Ende der Musik immer weiterzulaufen scheint, so ist *Distant Figure* geerdet, ein typisches Spätwerk am Ende einer langen Reise.

KLANGMAGIER

Péter Eötvös (*1944) gehört zu den wichtigsten Komponisten unserer Zeit. In *Atlantis* (1995) für Knabensopran, Bariton, Cymbalon, virtuellen Chor und großes Orchester offenbart er eine unerhörte, geradezu archaische Lust am Klang, Material, am Finden und Erfinden von neuen alten Ausdrucks-sphären. Zum 75. Geburtstag des ungarischen Komponisten wird die herausragende, aber lange Zeit nicht erhältliche Aufnahme des Werks von BMC RECORDS nunmehr wiederveröffentlicht. Neben *Atlantis* erklingen mit *Psychokosmos* (1993) und *Shadows* (1996) zwei weitere bedeutende Kompositionen des Klangmagiers.



PÉTER EÖTVÖS
Atlantis/Psychokosmos/Shadows
Henschel/Eötvös/WDR Sinfonieorchester/+

BMC RECORDS	CD (S01)	1993-1996
BMCCD 007	5998309300073	5 998309 300073

MIT LEIDENSCHAFT

Mit *Hypocrisis* startet das Label B RECORDS seine eigene Jazz-Sparte. Die Aufnahme mit dem **Pujuila Quartet** – Florent Pujuila (Klarinette), Fabrice Martinez (Trompete), Bruno Chevillon (Bass) und Eric Echampard (Schlagzeug) – entstand live an einem geradezu mystischen Ort der französischen Jazzmusik: dem *Dynamo* in Pantin, einem Banlieue nordöstlich von Paris. Dabei entstand ein sehr persönliches, intimes Album, das einen ungewöhnlichen Komponisten porträtiert, der erstaunlich virtuos und immer mit der gleichen großen Leidenschaft zwischen Jazz, Rock und zeitgenössischer Musik zu pendeln weiß.



FLORENT PUJUILA
Hypocrisis
Pujuila Quartet

B RECORDS	CD (T01)	2018
LBM 016	3770005527167	3 770005 527167

DOPPELPORTRAIT

Für den Schlagzeuger und Komponisten Fabrice Moreau ist Improvisation das Spielen einer Note, egal ob notiert oder nicht. Die Aufnahme von *Double Portrait* mit seinem **Fabrice Moreau Quintet** war ein Prozess in zwei Phasen: Zunächst spielte man die Musik so, wie sie auf dem Papier stand, später löste man sich mehr und mehr von der Partitur und ließ die melodischen Linien fließen. Der Titel 'Doppelportrait' rührt von der Gestaltung des Booklets mit ausdrucksstarken Gemälden von Moreau her, der sich selbst sowohl als Musiker als auch als Maler versteht und stets eine Verbindung zwischen seiner Musik und der Malerei sucht.



FABRICE MOREAU
Double Portrait
Fabrice Moreau Quintet

INCISES	CD (T01)	2017
INC 003	3701174600078	3 701174 600078

DER BESONDERE TITEL



FRÜHLINGSGEFÜHLE

Von manchen als reine Umsatzhilfe für Floristen und die Süßwarenindustrie geschmäht, von den anderen als Start für ihre Frühlingsgefühle gefeiert, besitzt der Valentinstag am 14. Februar mittlerweile weltweit seinen festen Platz im Jahreskalender. Das Brauchtum des Tages geht auf das Fest des heiligen Valentinus zurück, eines römischen Märtyrers, in dessen Heiligenlegende möglicherweise die Lebensgeschichten mehrerer Märtyrer desselben Namens zusammenflossen. Das Valentinsfest wurde erstmals im 14. Jahrhundert, als die Tradition der höfischen Minne blühte, in den Kreisen um den englischen Dichter und Schriftsteller Geoffrey Chaucer (ca.1343 - ca.1400) mit der romantischen Liebe assoziiert. Im England des 18. Jahrhunderts entwickelte sich der Tag zu einer Gelegenheit, bei der Liebende ihre Gefühle füreinander zum Ausdruck brachten, indem sie einander Blumen und Süßigkeiten schenkten und Grußkarten („Valentines“) schickten. Diese anglo-amerikanische Tradition kam nach dem Zweiten Weltkrieg auch nach Deutschland

und erfreut sich seitdem wachsender Beliebtheit. (Nicht nur) zum Valentinstag präsentieren **The King's Singers** einige der schönsten Love Songs von Klassikern aus dem Great American Songbook (darunter Evergreens wie Gershwins *Love is here to stay* und Kerns *I won't dance*), aber auch neuere Hits wie John Legends *All of me* und Randy Newmans *When she loved me*.

LOVE SONGS

Lieder von Gershwin, Paul Simon, Trenet u.a.

The King's Singers

SIGNUM CLASSICS

CD (T01)

2018

SIGCD 565

635212056523



EBENFALLS ERHÄLTlich (AUSWAHL):



POSTCARDS

Traditionals aus aller Welt

The King's Singers

SIGNUM CLASSICS SIGCD 393, CD (T01), 2014

635212039328



GREAT AMERICAN SONGBOOK

The King's Singers

Firman/South Jutland Symphony Orchestra

SIGNUM CLASSICS SIGCD 341, 2 CD (I02), 2013

635212034125